

Spezieller Verkauf

— von —

Decorirtem Geschirr im Erdgeschos.

Fleisch Teller, große Tassen und Untertassen, Teller, runde oder ovale Kartoffel Behälter, Krüge, usw. Viele werth 15 Cents das Stück. Speziell zu 10 Cents das Stück.

Neuer 4 Cents Laden, J. G. Ladwig, 310 Cadawanna Ave.

Vinlens

1906

Frühjahrs

Linie

von

Stickerien

und

Spitzen

Jetzt offen zur Inspektion.

510 und 512

Cadawanna Avenue, gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Grand Union Hotel, Union Straße, Taylor, John Steigermann, Eigentümer.

Lahme Gliedmaßen und Rücken

DR. RICHTER'S Anker Pain Expeller

Ein hässliches Hausmittel in vielen Ländern gegen Rheumatis, Hüftweh, Gelenksentzündung, Neuralgie, Hals- und Brustschmerzen, Kopf- und Zahnschmerz. Bei allen Wundstellen zu haben: 25 und 50 Cents.

F. A. Richter & Co., 215 Pearl Str., New York.

— 139 Verhaftungen nahm die Polizei im Januar vor und follektierte \$244 an Strafen.

— Die Renard Seide Fabrik, welche auf der Plat an der Stelle steht, wo der alte Geschäft der Cadawanna C. & K. Company sich befand, ist in anderen Besitz übergegangen und die neuen Verhältnisse werden sofort nach ihrer Incorporation die Fabrik übernehmen. Der für das Werk bezahlte Preis ist \$35,000 und umfasst die Gebäulichkeiten, Maschinen und alles sonstige Eigentum. Die Beamten der neuen Gesellschaft sind: Präsident, John Beaumont; Schatzmeister, Jakob W. Barne; Sekretär, John W. Wagner.

— Dr. Henry R. Seales vom Jefferson Kothaus an Jefferson Ave., welcher vor Jahresfrist hierher kam und die Witwe des Jakob Bryant heirathete, wurde am Sonntag in Ermangelung von \$1,500 Bürgschaft auf die Anklage der Ehefrau und Verletzung dem Gefängnis überführt. Die Anklagen wurden von einer Frau erhoben, die von Worcester, Mass., mit einem 14-jährigen Mädchen hierher kam und die Gattin von Seales zu sein behauptet, wobei sie auch erklärte, daß der Verhaftete Seales und nicht Seales heiße. Das Mädchen identifizirte Seales als ihren Vater, als es ihn zu Augen bekam.

— Scranton wird in naher Zukunft eine werthvolle Sammlung von Alterthümern erhalten und zugleich ein Gebäude, um dieselben aufzubewahren. Col. V. A. Waters wird der Stadt ein Geld für dieselbe von ihm erworbenen Sammlung des verst. Dr. J. H. Hollister, bestehend aus Indianer Curiofitäten, scheuten, und D. J. F. Oberhardt von Franklin Avenue gedentete Sammlung von einheimischen Vögeln und Holz auch der Stadt zu überreichen und zugleich ein Stahl- und Backsteingebäude im Werthe von \$200,000 bauen zu lassen und der Stadt zu schenken, in dem die Sammlungen untergebracht werden können.

— Die Bürger von Scranton werden bei der bevorstehenden Wahl die Gelegenheit erhalten, für drei Kandidaten für Mayor zu stimmen, denn am Dienstag, dem letzten Tag zur Eintragung von Nominationspapieren, trat Fred. Phillips als unabhängiger Kandidat für Mayor auch in die Candidatur. Er hinterlegte seinen Namen unter der Anti-Machine Partei Bezeichnung. Phillips erklärte, daß die Wölfe seinen Gehirns erkranken wollten, daß sie aber vor der Wahl ihren Fehler einsehen würden; er müsse im Felde verbleiben und werde an seinen Freunden begehen, die ihm ihre entusiastische Unterstützung zugesagt hätten.

— Laut dem jährlichen Bericht des County Controlleurs E. A. Jones, der Donnerstag beim Gericht hinterlegt wurde, ist dem County durch das Salariensystem jenseit über \$30,000 erspart worden. Der Bericht zeigt auch, daß \$50,000 dem County Fonds einverleibt wurde und daß die Schulden des Comities nur etwas über eine halbe Million Dollars betragen. Die Gesamteinnahmen des Comities betragen im vergangenen Jahr \$446,038.31. Herr Jones macht in einem Eingangsbericht aufmerksamer, daß unter dem Salariensystem dem County in den letzten vier Jahren über \$93,000 erspart wurden. Sein ganzer Bericht erheicht auf der achten Seite dieser Nummer.

— District Anwalt W. R. Lewis erhielt am Montag von Sekretär Root durch den Gouverneur ein längeres Schreiben, dem ein unterzeichnetes Geheiß des Tony Vongo, des W. D. S. des Politisten James Golden von Danmore, beigelegt ist, in welchem Vongo zugibt, daß er Golden schloß und daß sein Verbrechen, der Constablar Frank Williams, ihm für fünf Tage unterworfen gab, bis er entlassen konnte.

— Vongo wurde vor mehreren Monaten in Danmore verhaftet, aber die hiesigen Beamten entschlossen sich erst vor mehreren Wochen, ihn nicht zurück bringen zu lassen, da es eine große Menge bedeutend würde und es zur Zeit nicht ganz bestimmt war, daß der Verhaftete wirklich Vongo war. County Commisär Durkin erklärte Dienstag, daß Vongo zurück gebracht werden würde, wenn das Publikum es so verlangte. Nicht ihrem Willen folgen, sondern dem Drängen von gewisser Seite nachgebend, haben sich die Commisäre zuletzt entschlossen, den Wörder Vongo holen zu lassen. Die Geschichte kostet etwa \$3000 und hat keinen praktischen Nutzen.

— Der neuerwählte Vorstand des Scranton Vorkriegs hielt Dienstag Abend eine Sitzung ab und organisirte sich durch die Erwählung der folgenden Beamten: Präsident, Charles E. Wenzel; Vice-Präsident, C. W. Zielmann; Finanz-Sekretär, Viktor Wenzel; Correspondent, Sekretär, J. J. Wilmayer; Schatzmeister, Joseph Wabenspacher. Nach der Organisation machte Präsident Wenzel die folgenden Ernennungen: Hallen-Comite, C. W. Zielmann, Joseph Wolf und Frank Weder; Theater-Comite, John Brunner; Wirtschaft-Comite, Edward Siebeker, J. Jacobs und J. D. Herber; Archiv-Comite, William Wächter, John Brunner, J. Zielmann und W. Schäfer; Rechnungs-Comite, N. Jacobs, C. W. Zielmann und D. Gehlhorn; Vergütungs-Comite, der ganze Vorstand; Dirigent, Eugen Hall; Hallenverwalter, David Gehlhorn; Beisitzer der Damen-Sektion, Edward Geisele und Edward Siebeker; Hornträger, George Vorrimer und J. D. Herber; Bahnen-träger, William Wächter; Garbenobder, Robert Schubert.

Ein 4tägiger Verkauf von Lampen heute, morgen, Samstag, Montag.

Nickelplattirte Parlor Lampen, mit „Solar“ Brenner, opalem Dom Schirm und Macbeth Glas. Extra guter Werth zu 89 Cts., speziell für 75 Cents.

Astral nickelplattirte Parlor Lampen, mit Zentrums Brenner, Macbeth Glas und 10 Dpal Dom Schirm. Vollständig. Regulärer Preis \$1.69, speziell für \$1.49.

Große Lampen für Geschäftshaus oder Halle. Polirte Messing-Frontäne und großem Schirm. Vollständig. Ausgezeichnete Werth zu \$1.85, jetzt speziell für \$1.68.

Glas Lampen zum Lesen, mit schwerer Metallbasis, No. 2 Brenner, großem Schirm. Regulär 60 Cts., speziell für 49 Cents, vollständig.

Gebrauchliche Glas Lampen zum Nähen. Schweres Untergestell mit Zeitgriffen, No. 2 Brenner und großem vergierten Schirm. Vollständig. Extra guter Werth zu 65 Cents, speziell für 50 Cents.

Große Glas Lampen zum Nähen. Schweres Untergestell. Vollständig. Guter Werth zu 45 Cents, speziell für 35 Cents.

Wand Lampen, mit 8 Zoll Glas-Reflektor. Immer verkauft für 60 Cts., dieser Verkauf nur 49 Cents.

J. D. Williams & Bro. Co. Nur 111 bis 117 Washington Avenue.

Stroudsburg Bier und Porter

— In der Brauerei in Flaschen gefüllt: — Eine Kiste von zwei Dutzend Flaschen zu \$1.00 nach irgend einem Theile der Stadt abgeliefert. Bestellungen prompt besorgt von T. B. McDonough, altes Telephone 994-B. W. M. E. Schuerer, Agent.

Nord Scranton.

— Das frühere Stadtrathsmittelglied Morris B. Morris ist vom Gouverneur als Aldermann der 1. Ward ernannt worden, an Stelle des verst. Edward Fiebler.

— John McDonald von Summit Avenue erhielt Dienstag in der Von Storch Rede durch einen Deckenfall den Körper und beide Beine schwer verletzt.

— Joseph Morton von Gilbert Street Sonntag in der Veggett's Creek Rede zwei gebrochene Rippen davon und wurde in kritischem Zustand dem Cadawanna Hospital überführt.

— Martin May von diesem Stadttheile wurde Donnerstag Nacht bei Kiltbridge's Place, nahe Clippant, als ein Straßenbahnwagen seine Räder verlor.

— George Watson von Parter Street ein Käufer in der Manville Rede, wurde Donnerstag während der Arbeit zwischen zwei Karren gefangen und erhielt ein gebrochenes Bein, sowie zahlreiche Schnitte und Schrammen am Körper.

— Thomas Griffiths von Wayne Avenue und als Handlanger in der Diamond Rede angefallen, ward Montag zwischen zwei Karren gefangen und so böß zerschlagen, daß er starb, ehe ihm ärztlicher Beistand gegeben werden konnte.

— Riba Knapp, für lange Jahre der Anführer für das Kohlen-Departement der D. & E. Company, starb am Freitag Morgen in seiner Wohnung an St. Mark's Straße nach einer Krankheit von über zwei Jahren, an seinem 73. Geburtstag.

— John Catlin von Bates Straße, ein Winer im Richmond Schacht, wurde Donnerstag während der Arbeit von einem Deckenfall befallen und erhielt beide Handgelenke gebrochen, den Kopf böß zerschlagen und Körper zerschunden. Sein Zustand war zur Zeit ein kritischer.

— In der J. Benj. Dimmid Wohnung an Nord Washington Avenue, dem republikanischen Kandidaten für Mayor, gab es früh Freitag Morgen einen Brand, wahrscheinlich durch ein brennendes Streichholz verursacht, doch gelang es der alarmirten Feuerwehr, die Flammen mit geringem Schaden zu bewältigen.

— Ein Feuer, das kurz nach 2 Uhr am Sonntag Morgen ausbrach, wahrscheinlich durch einen überheizten Ofen verursacht, zerstörte die Wohnung des Thomas McAndrew von Wales Straße sammt Inhalt vollständig. Ein Alarm wurde von Kasten 87 gegeben, doch erschien die Feuerwehr zu spät, um das Gebäude zu retten.

— Ray Oslander, als Treiber bei George Dieterion angestellt, wurde Donnerstag Morgen an Theodore Straße, als seine Pferde durch eine Lokomotive erschreckt wurden und gegen einen Telegraphenposten rannten, aus dem Wagen und unter dessen Räder gestürzt, die seinen Körper überfahren und böß verletzten.

— Advokat John Dunn von Delaware Straße wurde Sonntag Nachmittag, als er mit seinem Bruder einen Spazierritt machte und sein Pferd erschreckt wurde, beim Absteigen durch das Aufstehen des Pferdes mit Wucht eine Bergschleuder und als man später eine Untersuchung vornahm, ergab es sich, daß ihm die rechte Hüfte gebrochen worden war.

Deutsche Kalender

zu 10 Cents das Stück, so lange sie auszuhalten, in der „Wochenblatt“ Office. Nur eine beschränkte Anzahl an Hand.



Eine prachtvolle Ausstellung von Anzügen.

Jedem Irman's Kleider sehr bezaubernd, je nach gut aus und passen auch gut wenn neu. Unsere halten ihre Form, bis gänzlich abgetragen. Sie sind ziemlich sicher beim Ankauf. Wir garantiren sie, ebenfalls auch der Fabrikant. Anzüge mit Front wie hier abgebildet, \$10 bis \$20.

Richard's & Wirth, 326 Cadawanna Ave.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Die Reparaturen an der Seidefabrik baher werden mit Eifer betrieben, jedoch Aussicht ist, daß die Arbeit in Bälde wieder aufgenommen werden kann. — Verschiedene Bürger haben vergangene Woche das Projekt angeregt, für die Ortschaft Taylor die Postablieferung durch Träger zu erlangen und es steht zu hoffen, daß der Plan allseitige Unterstützung findet. — Alex. Stammer trug in der Pyne Beche am Montag eine schmerzhaft Handverletzung beim Karrenladen davon. — Die Republikaner hatten am Dienstag ihre Primärwahlen und es wurden John H. Harris zum Burges, John B. Reese zum Steuerkollektor, Enoch Williams zum Auditor und Joseph Dainy zum Hoch-Gonfänger nominirt. Die Deutschen gingen leer aus. — Herr Edward Keutbold, unser wohlbestandener Barbier, hat an Lincoln Heights, Ecke Sloan und Main Str., eine Barbierstube eröffnet, wird aber mit seiner Familie hier wohnen bleiben. — Ein gemüthlicher Abend hielt den alten Schweizermannen und Frauen bevor, indem Herr Henri Kägel, Wirth zum Wilhelm Tell, in nächster Zeit eine Partie zu geben gedentet. Der Correspondent des „Wochenblatt“ lect schon jetzt seinen Mund in Erwartung der föstlichen Dinge. — Herr John Imboden ist mit Familie letzten Samstag in das Haus des Robert Wynellin an Taylor Straße eingezogen und es freut uns, in ihnen gute Nachbarn erhalten zu haben. — Herr Hermann Tännler, welcher seit einiger Zeit hier auf Besuch weilte, ist letzte Woche sehr gefährlich an der Seitenzahnung erkrankt, jedoch er seitdem das Bett hätte mügte, doch ist er jetzt auf dem Wege der Besserung. Er weilt gegenwärtig bei dem Wirth Henri Kägel, wo er gut verpflegt wird. — Hoch, Pöse und so weiter, auch warme Unterleiber, bescheidenen Strümpf und Schuh' und manches noch dazu. Rühmann & Weibel garantiren, daß bestens sie auch ausstatten.

— Die Zuschauertribüne im Minooka Baje Ball Park wurde Samstag Nacht durch ein Feuer zerstört, das nach allgemeiner Ansicht angelegt worden war.

— Der 30 Jahre alte Andrew Kelly von Avoca wurde Freitag im Old Forge Slope durch einen Deckenfall befallen und erhielt so böße Verletzungen des Rückgrates, daß seine Genesung nicht erwartet wird.

— Während er im Hause spielte, fiel der 14-jährige Sohn des Joseph Wilmmerst von West Minooka am Donnerstag in eine Kanne kochendes Wasser und ward so schlimm verbrüht, daß er kurz darauf starb.

— Frau Mary Kafaghy von Old Forge wurde Donnerstag mit an zwei Stellen durchschneitemen Halbe angefallen und erklärte zuerst, daß ein fremder Mann sie angegriffen und verletzt habe, aber Freitag gelang sie ein, daß sie sich die Verwundung selbst beigebracht habe. Die Verletzte ward dem Hospital in West Scranton in lebensgefährlichem Zustand überwiesen, woselbst man erklärte, daß ihre Genesung nicht ausgeschlossen sei.

Ausla. d bietet ein sehr dunkeres Bild.

Alexander Barry, ein Amerikaner und einer der größten Fabrikanten in Woskau, der oft mehr als dreitausend Arbeiter beschäftigt, bezeichnet die industrielle und politische Lage in Russland als trostlos. Seine Ansicht nach haben die revolutionären Ideen weder im Volke noch in der Armee tiefe Wurzeln gefaßt, sondern werden dem Volk in schon klingenden Worten beigebracht, die den Meisten unverständlich sind. Der Arbeiter im allgemeinen habe keine politischen Ambitionen, was aus der Thatsache hervorgeht, daß sich verhältnismäßig sehr wenig Wähler haben registriren lassen. Herr Barry ist ferner der Ansicht, daß die National-Verammlung infolge der geringen Beteiligung an der Wahl seitens des Volkes aus Creaturen der immer noch autoritären Regierung bestehen wird, die wohl deren Absichten, Pläne und Willens ausführen, aber kaum dem Willen und den Bedürfnissen des gewöhnlichen Volkes Rechnung tragen werden.

Verlangt wird Ein braunes drausches Mädchen in einer kleinen Familie Allgemeine Hausarbeit. Die passende Person liefert sich ein süßes angenehmes Frim. Näheres zu erfragen in dieser Office.

Richard's & Wirth, 326 Cadawanna Ave.

Advertisement for Dr. August König's Hamburger Tropfen. Includes an illustration of a man and text: 'Sofort Verstopfung, Kopfweh, oder Saures des Magens werden prompt geheilt durch Dr. August König's Hamburger Tropfen. Preis 50c. 5 Flaschen \$2.00.'

Advertisement for Gebr. Krämer, Ausstaffierer, 325 Cadawanna Avenue. Includes an illustration of a woman in a dress and text: 'Zeit ist die Zeit, um Vortheile zu erlangen in Feinen Kleidern, Anzügen und Ueberrücken zu einhalb dem früheren Werth. Gebr. Krämer, Ausstaffierer, 325 Cadawanna Avenue.'

Advertisement for Gebrüder Scherer's Cracker & Cakes Bäckerei. Includes text: 'Gebrüder Scherer's Cracker & Cakes Bäckerei, n. 343, 345 und 347 Brook Straße gegenüber der Knopf-Fabrik, Süd Scranton, Ebenso Brod jeder Art.'

Advertisement for The Boston Steam Dye Works, 211 Penn Avenue. Includes text: 'The Boston Steam Dye Works, 211 Penn Avenue. Neues Telephone 728. Färberei und Reinigungsanstalt. Empfehlen sich dem geehrten Publikum bei allen vorkommenden Arbeiten aufs Beste. Billige Preise. Prompte Bedienung.'

Advertisement for John A. Schadt, Allgemeine Versicherung, 313 Center Straße. Includes text: 'John A. Schadt, Allgemeine Versicherung, 313 Center Straße. W. Zeidler's Deutsche Bäckerei, 210 Franklin Avenue. Bodmer's jeder Art täglich frisch, warme Toffe und Eise sowie leichte Getränke.'

„Perfekte Schneiderei.“

Perfekte Schneiderei zu populären Preisen ist gewiß, wenn Sie die Bestellung uns übergeben. Unser Assortiment ist das größte in Scranton und unsere Nähmaschinenverbindungen machen unsere Preise möglich.

Anzüge \$15, \$18 und \$20 Auf Ueberröcke \$15, \$18 und \$20 Auf Bestellung

Unsere Arbeit ist alle nach Maß und für ein Jahr garantiert — in Reparatur gehalten kostenfrei. Zufriedenheit für unsere Kunden ist das Geheimniß unseres Erfolges. Sprecht vor und befehlet unsere Linie.

Kein Zweigladen in Scranton. New England Woolen Mills Co. Perfekte Schneider und Ausstaffierer, 109 Whoming Avenue, Jas. Roach, Eigenth.